

Unabhängig seit 1674

METZLER

Asset Management

Jahresbericht

zum 31. Oktober 2024

Metzler Asset Management GmbH

Metzler Euro Renten Defensiv

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	3
Rentenmärkte	4
Jahresbericht	
OGAW-Sondervermögen	
Metzler Euro Renten Defensiv	5
Wichtige Informationen für die Anteilinhaber des OGAW-Sondervermögens	28
Weitere Informationen.....	29

* Redaktionsschluss: November 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Metzler-Prognose für das Weltwirtschaftswachstum 2024 liegt bei 3,1 Prozent mit einer Inflation von 4,4 Prozent. Für 2025 erwarten wir eine moderate Wachstumsbeschleunigung auf 3,2 Prozent und eine sinkende Inflation auf 3,5 Prozent. In diesen Prognosen spiegeln sich eine solide US-Konjunktur, aber auch Rezessionsängste in China und die Konsumschwäche in Europa wider.

Im zweiten Quartal 2024 zeigten sich in der Eurozone Anzeichen einer konjunkturellen Erholung. Die Einkaufsmanagerindizes stiegen, und die Kreditzyklen deuteten auf eine leichte Belebung hin. Jedoch blieb trotz dieses Erholungspotenzials eine merkbliche Konsumerholung bis Oktober in der Eurozone aus. Diese Konsumschwäche signalisierte anhaltende Sorgen der Verbraucher bezüglich der wirtschaftlichen Zukunft und einer Abschwächung des Arbeitsmarkts. Nichtsdestotrotz ist das Potenzial für eine Konsumerholung 2025 groß, und Erwartungen für weitere Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank (EZB) bestehen. Die Inflation dürfte im Jahr 2024 weiter auf 2,3 Prozent gefallen sein und im Jahr 2025 auf 1,9 Prozent sinken. Das Wirtschaftswachstum in der Eurozone wird auf 0,8 Prozent für 2024 von Metzler Asset Management prognostiziert, und aufgrund des hohen Erholungspotenzials des Konsums auf 1,5 Prozent für 2025 erwartet.

Für die US-Wirtschaft deuteten Frühindikatoren hingegen auf eine kleine Abkühlung in den Sommermonaten 2024 hin. Aufgrund dieser Abschwächungstendenzen der Konjunktur und einer Mäßigung der Inflation stand einer Leitzinssenkung im September wenig im Weg. Entsprechend den Erwartungen der Marktteilnehmer senkte die US-Notenbank die Leitzinsen im September um 50 Basispunkte. Die Prognose für den Leitzins liegt bei 4,35 Prozent im Jahr 2024 und bei 4,1 Prozent im Jahr 2025. Ob es nun tatsächlich zu einem „Hard Landing“ oder eher einem „Soft Landing“ der US-Wirtschaft kommt, hängt von einigen Faktoren ab. Zu diesen gehören die Geschwindigkeit, mit der die Leitzinssenkungen den Kreditzyklus ankurbeln können, sowie die Entwicklung des US-amerikanischen Arbeitsmarkts. Aufgrund der hohen Zinsen und des zunehmenden Abbremsens der Wirtschaftsaktivität liegen die Wachstumserwartungen von Metzler Asset Management für die US-Wirtschaft bei 2,5 Prozent 2024 und bei 2,4 Prozent im Jahr 2025. Die Inflation wird auf 2,8 Prozent im Jahr 2024 und auf 2,5 Prozent im Jahr 2025 prognostiziert.

In China deuten erste Anzeichen auf eine Verschärfung der Bilanzrezession hin; Ängste vor einer bevorstehenden Rezession in China wachsen. Das Wirtschaftswachstum in China wird für 2024 auf 5,1 Prozent und für 2025 auf 5,1 Prozent von Metzler Asset Management prognostiziert. Auch deflationäre Tendenzen lassen die Frage aufkommen, wann die chinesische Regierung ein Konsum-Stimulus-Paket einleiten wird. Die Inflation wird im Jahr 2024 auf 0,3 Prozent und im Jahr 2025 auf 1,0 Prozent prognostiziert. Dabei liegt die Erwartung eines Leitzinses bei 1,9 Prozent in den Jahren 2024 und 2025. Ein Abrutschen Chinas in die Rezession hätte negative Konsequenzen für die internationale Nachfrage, die Lieferketten und die Rohstoffmärkte. Grundsätzlich sehen wir gute Chancen, dass die chinesische Regierung in Verhandlungen mit US-Präsident Donald Trump einer Aufwertung der eigenen Währung zustimmen wird. Als eine Reaktion auf die daraus folgenden negativen Effekte für den Export dürfte China einen größeren Stimulus zur Belebung der Konsumnachfrage auf den Weg bringen.

Die Kurse an den Aktienmärkten stiegen in den letzten beiden Monaten des Jahres 2023 kräftig. Der MSCI Europa legte im November und Dezember um 9,4 Prozent zu und schloss das Jahr mit einem Gesamtplus von 15,0 Prozent. Der MSCI Welt verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Zuwachs von 12,9 Prozent und beendete das Jahr mit einem beeindruckenden Anstieg von 23,7 Prozent. Auch der MSCI Schwellenländerindex stieg um 9,6 Prozent und erreichte im Gesamtjahr ein Plus von 10,3 Prozent. Alle Angaben zu den Indizes basieren auf lokalen Währungen. Diese deutlichen Kursgewinne im November und Dezember 2023 lassen sich zurückführen auf die sinkende Inflation und die zunehmende Erwartung der Marktteilnehmer, dass die Zinsen 2024 gesenkt werden könnten. Bemerkenswert ist, dass die Kurssteigerungen hauptsächlich durch eine höhere Bewertung der Unternehmen zustande kamen, denn die Unternehmensgewinne stagnierten weitgehend. Darüber hinaus trugen sinkende Anleiherenditen zu dieser Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten bei und verstärkten den Optimismus der Investoren.

Von Januar bis Ende März 2024 setzte sich der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten deutlich fort. Der MSCI Europa stieg um 8,4 Prozent, während der MSCI Schwellenländerindex um 4,6 Prozent und der MSCI Welt um 10,2 Prozent zulegten (alle Angaben in lokaler Währung). Trotz der Enttäuschung, dass die Zentralbanken ihre Zinsen nicht senken würden, und trotz steigender Staatsanleiherenditen blieben die Märkte robust. Dies war vor allem auf überraschend starke Konjunkturdaten aus den USA und die Erwartungen von Produktivitätssteigerungen zurückzuführen. Ein wesentlicher Treiber blieb weiterhin das enorme Potenzial der künstlichen Intelligenz, das als wichtiger Faktor für zukünftige Produktivitätszuwächse gesehen wird.

Auch im zweiten Quartal 2024 setzte sich die positive Entwicklung an den globalen Aktienmärkten fort. Der MSCI Europa legte um 1,2 Prozent, der MSCI Welt um 3,2 Prozent und der MSCI Schwellenländerindex sogar um 6,3 Prozent zu – jeweils in lokaler Währung. Die Aktienmärkte profitierten nunmehr auch von soliden Unternehmensgewinnen. Selbst die steigenden Staatsanleiherenditen konnten die Märkte nicht ins Negative beeinflussen. Dies ist vor allem auf die anhaltenden Erwartungen eines robusten Gewinnwachstums zurückzuführen, getrieben durch den Boom der künstlichen Intelligenz. Allerdings sind zukünftige Gewinne bereits stark in die aktuellen Kurse eingepreist, was es den Unternehmen in der Zukunft erschweren könnte, diese hohen Erwartungen zu erfüllen.

Im der Periode von August bis Oktober 2024 setzte sich der positive Aufwärtstrend an den internationalen Aktienmärkten zwar weiter fort, aber Europa blieb hinter den Erwartungen zurück: Der MSCI Europa verzeichnete einen Verlust von 1,2 Prozent, während der MSCI Welt um 3,8 Prozent und der MSCI Schwellenländerindex um 3,8 Prozent zulegten (alle Angaben in lokaler Währung). Nach anfänglichen Turbulenzen im August, ausgelöst durch Rezessionsängste in den USA und Zinserhöhungen in Japan, erholten sich die Märkte schnell. Diese Erholung war vor allem auf eine deutliche Zinssenkung der US-Notenbank und verbesserte Konjunkturdaten in den USA zurückzuführen. Auch in Japan beruhigte sich die Lage wieder, nachdem die Zentralbank eine vorsichtigere Haltung signalisierte. In Europa belasteten schwache Konjunkturdaten den Aktienmarkt. Hinzu kam, dass die Umfragewerte für den US-Präsidentschaftskandidaten Donald Trump stiegen, was die Sorgen vor einem sich verschärfenden Handelskrieg zwischen den USA und Europa bei einer Wiederwahl Trumps zum US-Präsidenten steigen ließ.

Die Monate November und Dezember retteten für den Staatsanleihenmarkt das Gesamtjahr 2023: In diesem Zeitraum verzeichneten Bundesanleihen eine Wertentwicklung von 6,0 Prozent, während Staatsanleihen aus der Eurozone sogar um 6,7 Prozent zulegten. Laut den Anleiheindizes von ICE BofA erzielten Bundesanleihen über das gesamte Jahr 2023 hinweg eine positive Wertentwicklung von 5,1 Prozent. Auch Unternehmensanleihen gewannen in den beiden letzten Monaten des Jahres 2023 deutlich hinzu, da die Inflation spürbar nachließ. Anleihen mit Investmentgrade-Rating gewannen von November bis Dezember 5,1 Prozent, und High-Yield-Anleihen legten um 5,8 Prozent zu. Diese Entwicklung basiert auf den ICE BofA Indizes. Haupttreiber der positiven Performance waren steigende Erwartungen, dass die Leitzinsen 2024 deutlich gesenkt werden könnten.

Entgegen dem Optimismus zum Ende des Jahres verzeichneten Staatsanleihen im ersten Quartal 2024 eine negative Wertentwicklung. Bundesanleihen gaben um 1,4 Prozent nach, während europäische Staatsanleihen etwa 0,7 Prozent verloren. Die Wertentwicklung basiert auf den ICE BofA Indizes. Diese Entwicklung war auf überraschend positive Konjunkturdaten und eine anhaltend hohe Inflation in den USA zurückzuführen, was dazu führte, dass Marktteilnehmer ihre Erwartungen an Zinssenkungen durch die US-Notenbank deutlich reduzierten. Im Gegensatz dazu kündigte die Europäische Zentralbank (EZB) erste Leitzinssenkungen an, was in der Vergangenheit stärker Staatsanleihen der europäischen Peripherieländer begünstigt hatte. Dies erklärt, warum europäische Staatsanleihen insgesamt weniger stark von den Entwicklungen in den USA betroffen waren als Bundesanleihen, die stärker unter Druck gerieten.

Auch das zweite Quartal 2024 war von Verlusten am Staatsanleihenmarkt geprägt. Europäische Staatsanleihen verloren etwa 1,3 Prozent. Hingegen schafften Investmentgrade-Unternehmensanleihen aus der Eurozone eine stabile Wertentwicklung und erreichten die schwarze Null. Europäische High-Yield-Anleihen verzeichneten sogar einen positiven Zuwachs von etwa 1,7 Prozent – basierend auf den ICE BofA Indizes. Im gesamten Zeitraum von Januar bis Ende Juni 2024 erzielten europäische Investmentgrade-Anleihen einen Zuwachs von 0,5 Prozent, und High-Yield-Anleihen legten um 3,1 Prozent zu. Dabei profitierten Unternehmensanleihen von einer Verringerung des Risiko-Spreads. Dennoch führten starke Konjunkturdaten und eine hartnäckig hohe Inflation dazu, dass Anleger geringere Zinssenkungen der großen Zentralbanken einpreisten, was die negativen Entwicklungen am Staatsanleihenmarkt verstärkte.

In der Periode von Juli bis Oktober 2024 entwickelten sich die europäischen Anleihemärkte positiv: Bundesanleihen stiegen um etwa 1,8 Prozent, während europäische Staatsanleihen sogar einen Zuwachs von 3,0 Prozent verzeichneten. Auch Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating legten um 2,9 Prozent zu, und europäische High-Yield-Anleihen stiegen um 4,1 Prozent (laut ICE BofA-Indizes). Diese positive Entwicklung wurde durch die Leitzinssenkungen der EZB im Juni und September unterstützt, verstärkt durch steigende Erwartungen weiterer Zinssenkungen. Zusätzlich erhöhten die Unsicherheiten an den Aktienmärkten im August die Attraktivität von Staatsanleihen als sicherer Hafen. Aufgrund der wirtschaftlichen und inflationären Entwicklungen in den USA und der Eurozone bestehen außerdem Spielraum für beide Notenbanken, die Zinsen weiter zu senken. Für November und Dezember 2024 sind in den USA Zinssenkungen von insgesamt 75 Basispunkten eingepreist, während für die EZB im Dezember noch eine Senkung um 25 Basispunkte erwartet wird.

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 01. November 2023 bis 31. Oktober 2024

Anlageziel und -strategie

Der Metzler Euro Renten Defensiv ist ein OGAW-Publikumssondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB).

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender laufender Wiederanlage der Erträge an. Für den Fonds kann die Gesellschaft bis zu 90 % Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erwerben. Daneben führt die Gesellschaft dem Fonds verzinsliche Wertpapiere und Schuld-scheindarlehen in- und ausländischer Emittenten zu.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die Metzler Asset Management GmbH.

Fonds und ISIN:

Metzler Euro Renten Defensiv (ISIN: DE0009761684)

Tätigkeiten für das Sondervermögen und Struktur des Portfolios im Berichtsjahr

Das Fondsvermögen bestand im Berichtszeitraum, abgesehen vom Kassenbestand, größtenteils aus von deutschen Bundesländern emittierten oder garantierten, variabel oder fest verzinslichen Wertpapieren. Diese Papiere bergen neben bestehenden Inflationsrisiken im Vergleich zu anderen Anlagen geringere Kredit- und Spread- risiken, können jedoch unter Umständen – entsprechend dem EURIBOR – auch negativ verzinst sein. Darüber hinaus war der Fonds zu einem sehr geringen Teil in Covered Bonds investiert.

Während der Berichtsperiode verzeichnete der Fonds per saldo Mittelabflüsse. Die Struktur des Fonds wurde weiterhin beibehalten. Der Kassenbestand wurde trotz positiver Verzinsung in der Berichtsperiode auf einem niedrigen Niveau gehalten.

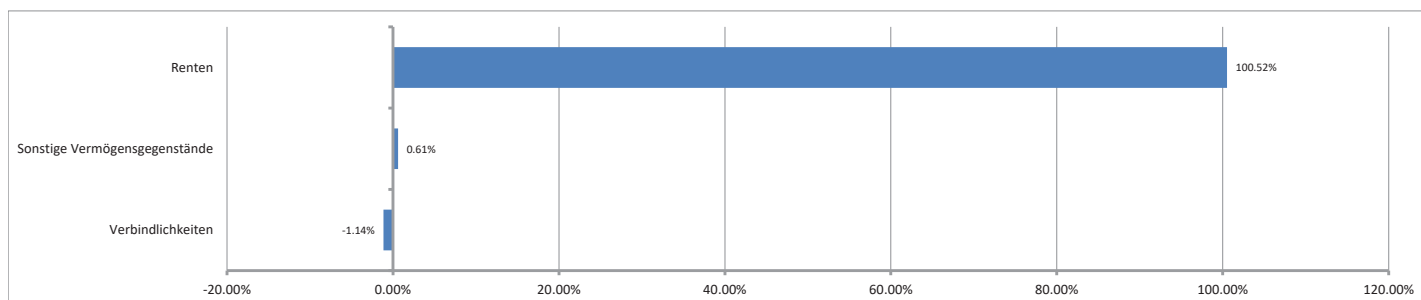
Während die Europäische Zentralbank (EZB) bis Juni 2024 an einem Einlagezins von 4 % festhielt, gab es Bewegung beim Zinssatz am Interbankenmarkt (EURIBOR) für drei und sechs Monate: Der EURIBOR für drei Monate fiel in der Berichtsperiode von +4,0375 % auf +3,137 % am Ende der Periode. Der EURIBOR für sechs Monate fiel im gleichen Zeitraum von +4,092 % auf +2,864 %. Ein Grund dafür war das Inflationsgeschehen. Die Daten signalisierten eine sinkende Inflationsrate in der Eurozone. Im August 2023 notierte diese immer noch bei 5,3 % – deutlich über dem Inflationsziel der EZB von 2,0 %. Am Ende der Berichtsperiode lag die Inflationsrate in der Eurozone allerdings bei 2,0 %. Das zweite und dritte Quartal des Jahres 2024 waren am europäischen Geldmarkt geprägt von der Leitzinssenkung der EZB, die den Einlagesatz im Juni von 4 % auf 3,75 %, im September auf 3,5 % und im Oktober auf 3,25 % senkte. In der Berichtsperiode war ein deutlicher Rückgang der Inflation sowie eine ausgeprägte Wirtschaftsschwäche in Europa zu beobachten.

Die Leitzinssenkungen der EZB und die Bewegungen am Geldmarkt führten dazu, dass die Rendite des Fonds zwar weiterhin positiv war aber am Ende der Periode unter dem Niveau am Anfang der Periode lag. Während per 31. Oktober 2023 die Rendite des Fonds bei 3,73% lag, verzeichnete der Fonds per 31. Oktober 2024 eine Rendite von 2,97%.

Im Portfolio veräußerten wir kurzlaufende Wertpapiere, um die im Laufe der Zeit abgeschmolzene Duration aufzufüllen, weiter zu verlängern oder um Mittelabflüsse zu bedienen. Insgesamt wurde die Gesamtduration des Fonds auf einem niedrigeren Niveau gehalten. Im Portfolio wurde das Gewicht der Investitionen in Förderbanken erhöht zulasten der Investitionen in Wertpapiere der deutschen Bundesländer. Bei den variabel verzinslichen Wertpapieren handelte es sich um Anleihen, deren Kupons alle drei bzw. alle sechs Monate angepasst werden. Am Ende der Berichtsperiode waren überwiegend variabel verzinsliche Papiere im Portfolio, deren Kupons alle sechs Monate angepasst werden.

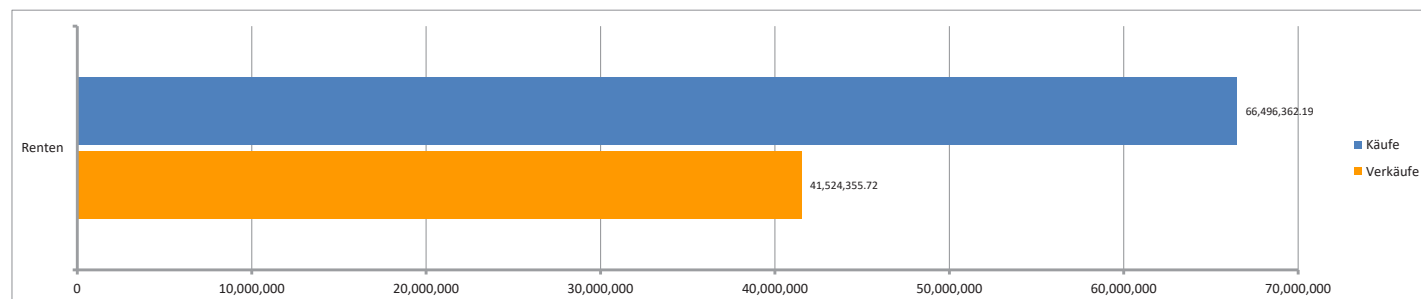
Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Publikumsfonds Metzler Euro Renten Defensiv im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. Oktober 2024: ¹⁾



Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes in EUR. ²⁾



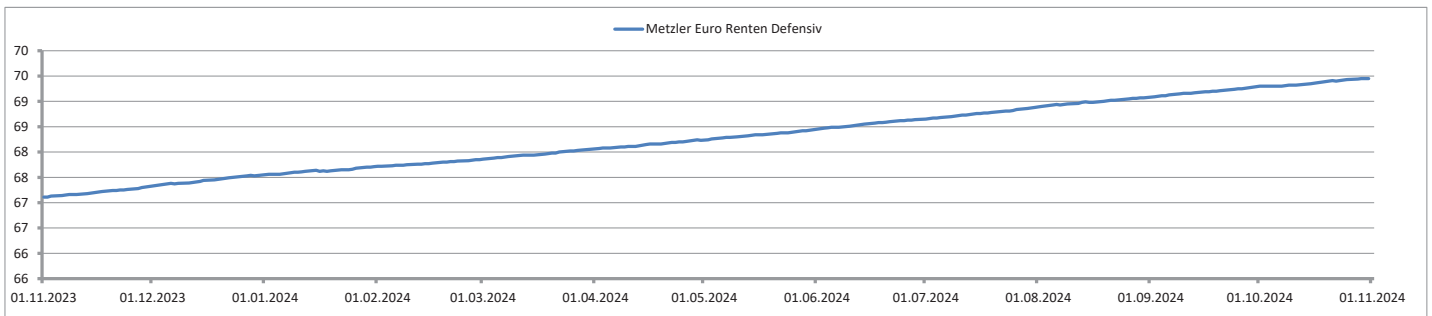
1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) ex Transaktionsvolumen Unternehmensbeteiligungen, (un)-verbriefte Darlehensforderungen & SWAPS sofern im Bestand (siehe Vermögensaufstellung)

Übersicht über die Wertentwicklung

Metzler Euro Renten Defensiv: Die Wertentwicklung des Fonds beträgt gemäß BVI-Methode für den Berichtszeitraum 01.11.2023 bis 31.10.2024: 3,50%.

Entwicklung der Fondspreise des Publikumsfonds während des Berichtszeitraumes in EUR.



Darstellung der wesentlichen Risiken

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Operationelles Risiko

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die KVG hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Realisiertes Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

Veräußerungsgewinne gesamt in EUR:	42.074,52
Metzler Euro Renten Defensiv	42.074,52

Veräußerungsverluste gesamt in EUR:	1.034.702,41
Metzler Euro Renten Defensiv	1.034.702,41

Realisierte Gewinne aus	Metzler Euro Renten Defensiv
Renten	42.074,52

Realisierte Verluste aus	Metzler Euro Renten Defensiv
Renten	1.034.702,41

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	196.610.641,02	101,14
1. Anleihen	195.415.623,38	100,52
< 1 Jahr	39.205.018,40	20,17
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	109.143.972,50	56,14
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	44.634.382,00	22,96
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	2.432.250,48	1,25
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.195.017,64	0,61
II. Verbindlichkeiten	-2.210.303,87	-1,14
III. Fondsvermögen	194.400.337,15	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen							EUR	195.415.623,38	100,52
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	170.219.658,38	87,56
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	170.219.658,38	87,56
4,5240 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2025)	DE000A14JZM9	EUR	3.100	0	0	%	100,822	3.125.482,00	1,61
4,6200 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZT4	EUR	6.000	0	0	%	101,852	6.111.120,00	3,14
4,0360 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026)	DE000A14JZU2	EUR	4.200	0	0	%	101,948	4.281.816,00	2,20
3,6200 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2024(2028)	DE000A14JZ53	EUR	5.000	5.000	0	%	100,075	5.003.750,00	2,57
3,0360 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2024(2029)	DE000A3H25U4	EUR	3.000	3.000	0	%	99,493	2.984.790,00	1,54
3,6260 % Bayerische Landesbank FLR-MTN-Inh.Schv. v.24(26)	DE000BLB9V03	EUR	2.000	2.000	0	%	100,184	2.003.680,00	1,03
3,3760 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.15(2025)A.462	DE000A13R624	EUR	2.300	0	0	%	100,067	2.301.541,00	1,18
3,8840 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	3.000	0	0	%	100,508	3.015.240,00	1,55
3,5720 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.516	DE000A2NB9X8	EUR	3.000	1.000	0	%	100,716	3.021.480,00	1,55
3,8840 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	3.300	0	0	%	101,019	3.333.627,00	1,71
3,9680 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2027)A.523	DE000A289K97	EUR	3.000	3.000	0	%	101,681	3.050.430,00	1,57
3,7460 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.21(2026)A.534	DE000A3H2Y40	EUR	3.000	0	0	%	101,340	3.040.200,00	1,56
3,5550 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.22(2027)A.539	DE000A3H2Y99	EUR	5.000	0	0	%	101,214	5.060.700,00	2,60
3,7680 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(27)	DE000A30V6W9	EUR	1.500	0	0	%	100,030	1.500.450,00	0,77
3,2230 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.23(28)	DE000A3E5SR2	EUR	2.000	0	0	%	100,060	2.001.200,00	1,03
3,4010 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.24(29)	DE000A30V604	EUR	3.000	3.000	0	%	99,935	2.998.050,00	1,54
4,1370 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	6.200	0	0	%	101,004	6.262.248,00	3,22
4,5240 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 21(27)	DE000A2LQPG2	EUR	1.000	0	0	%	102,058	1.020.580,00	0,52
4,3410 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 22(27)	DE000A2LQPM0	EUR	7.000	0	0	%	102,128	7.148.960,00	3,68
3,9470 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.2 22(26)	DE000A2LQPN8	EUR	3.500	0	0	%	101,366	3.547.810,00	1,83
3,2090 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1501 v.15(25)	DE000A1RQCC8	EUR	800	0	0	%	100,023	800.184,00	0,41
2,9200 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2302 v.23(26)	DE000A1RQEJ9	EUR	4.000	0	0	%	100,125	4.005.000,00	2,06
3,0480 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.2412 v.24(28)	DE000A1RQE00	EUR	4.000	4.000	0	%	99,729	3.989.160,00	2,05
0,5000 % Hessen, Land Schatzanw. S.1509 v.2015(2025)	DE000A1RQCL9	EUR	1.600	0	0	%	99,263	1.588.208,00	0,82
0,3750 % Hessen, Land Schatzanw. S.1605 v.2016(2026)	DE000A1RQCY2	EUR	2.050	0	0	%	96,657	1.981.468,50	1,02
5,0490 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.212 v.21(25)	DE000A2YN090	EUR	6.000	0	0	%	101,559	6.093.540,00	3,13
4,5420 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.223 v.22(26)	DE000A289KP6	EUR	6.200	400	0	%	101,967	6.321.954,00	3,25
4,5770 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.225 v.23(28)	DE000A289KR2	EUR	3.000	0	0	%	102,967	3.089.010,00	1,59
3,5410 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.229 v.23(26)	DE000A30V240	EUR	3.000	0	0	%	99,999	2.999.970,00	1,54
3,1840 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.233 v.24(27)	DE000A30V281	EUR	2.000	2.000	0	%	99,845	1.996.900,00	1,03

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
2,2500 % Investitionsbank Berlin Inh.-Schv.Ser.221 v.22(25)	DE000A289KM3	EUR	800	800	0	%	99,732	797.856,00	0,41
0,3750 % Konsortium HB,HH,RP,SL,SH Ländersch.Nr.54 v.2018(2025)	DE000A2LQKN9	EUR	1.250	1.250	0	%	98,870	1.235.875,00	0,64
5,2380 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3170 v.21(26)	DE000A3KK5Z2	EUR	6.000	2.000	0	%	102,826	6.169.560,00	3,17
5,1580 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3213 v.22(26)	DE000A3MQP67	EUR	5.500	0	0	%	102,389	5.631.395,00	2,90
0,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1179 v.19(24)	DE000LFA1792	EUR	3.000	0	0	%	99,773	2.993.190,00	1,54
2,0000 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1207 v.22(25)	DE000LFA2071	EUR	1.000	0	0	%	99,315	993.150,00	0,51
3,0000 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1215 v.23(25)	DE000LFA2154	EUR	2.700	1.700	0	%	100,309	2.708.343,00	1,39
3,2050 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.24(29) Aus.585	DE000A3823X1	EUR	5.000	5.000	0	%	99,796	4.989.800,00	2,57
0,5000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.16(26) Ausg.863	DE000A2AAWN1	EUR	2.855	1.905	0	%	96,980	2.768.779,00	1,42
0,0000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.20(25) Ausg.895	DE000A289NY2	EUR	1.500	0	0	%	97,803	1.467.045,00	0,75
3,8570 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.15(25) R.1372	DE000NRW0HB9	EUR	800	0	0	%	100,239	801.912,00	0,41
2,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.13(25) R.1247	DE000NRW2111	EUR	1.925	1.925	0	%	99,389	1.913.238,25	0,98
3,6600 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.24(2025) R.1567	DE000NRW0PC0	EUR	1.485	1.485	0	%	100,759	1.496.271,15	0,77
0,2500 % NRW.BANK Inh.-Schv.A.17M v.16(26)	DE000NWB17M9	EUR	1.000	1.000	0	%	95,848	958.480,00	0,49
3,4810 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2024(2026)	DE000RLP1460	EUR	3.000	3.000	0	%	100,037	3.001.110,00	1,54
3,1790 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2024(2026)	DE000RLP1478	EUR	3.000	3.000	0	%	99,986	2.999.580,00	1,54
0,0100 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2021 (2028)	DE000RLP1262	EUR	2.300	2.300	0	%	92,389	2.124.947,00	1,09
4,4590 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.2 v. 21(25)	DE000A289KC4	EUR	5.900	0	0	%	100,464	5.927.376,00	3,05
4,0760 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.3 v. 21(26)	DE000A289KD2	EUR	3.000	0	0	%	101,376	3.041.280,00	1,56
4,0760 % Saarland, Land FLR-Landesschatz.R.4 v. 20(26)	DE000A289J82	EUR	3.550	0	0	%	101,374	3.598.777,00	1,85
2,9720 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.23(28) A.1	DE000SHFM915	EUR	4.000	0	0	%	99,967	3.998.680,00	2,06
3,3110 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.24(29) A.1	DE000SHFM972	EUR	4.500	4.500	0	%	99,827	4.492.215,00	2,31
3,0460 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.24(31) A.1	DE000SHFM980	EUR	2.456	2.456	0	%	99,033	2.432.250,48	1,25

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR 18.210.465,00 9,37

Verzinsliche Wertpapiere

EUR 18.210.465,00 9,37

4,1900 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	5.000	0	0	%	100,832	5.041.600,00	2,59
4,3380 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	4.700	0	0	%	100,000	4.700.000,00	2,42
3,2190 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.22 v.23(27)	DE000A30VNN4	EUR	4.500	2.000	0	%	99,813	4.491.585,00	2,31
3,5230 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.27 v.24(29)	DE000A30VNU9	EUR	4.000	4.000	0	%	99,432	3.977.280,00	2,05

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Neuemissionen						EUR	4.985.500,00	2,56
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen						EUR	4.985.500,00	2,56
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	4.985.500,00	2,56
0,0000 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.32 v.24(28)	DE000A4DE2N1	EUR	5.000	5.000	0	% 99,710	4.985.500,00	2,56
Nichtnotierte Wertpapiere						EUR	2.000.000,00	1,03
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	2.000.000,00	1,03
4,6780 % Bayerische Landesbank FLR-Hyp.Pfbr.v.21(24)	DE000BLB9P76	EUR	2.000	0	0	% 100,000	2.000.000,00	1,03
Summe Wertpapiervermögen						EUR	195.415.623,38	100,52

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	1.195.017,64	0,61
Zinsansprüche	EUR	1.195.017,64		1.195.017,64	0,61
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme			EUR	-2.152.480,22	-1,11
EUR-Kredite					
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG	EUR	-2.152.480,22	% 100,000	-2.152.480,22	-1,11
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-57.823,65	-0,03
Verwaltungsvergütung	EUR	-41.302,60		-41.302,60	-0,02
Verwahrstellenvergütung	EUR	-16.521,05		-16.521,05	-0,01
Fondsvermögen			EUR	194.400.337,15	100,00¹⁾
Anteilwert			EUR	69,45	
Ausgabepreis			EUR	69,45	
Anteile im Umlauf			STK	2.799.249	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere ¹⁾					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,7430 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZQ0	EUR	0	3.000	
5,0260 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZJ5	EUR	0	4.000	
1,8750 % Bremen, Freie Hansestadt LandSchatz. A.191 v.14(24)	DE000A11QJU7	EUR	0	700	
1,3750 % Hessen, Land Schatzanw. S.1405 v.2014(2024)	DE000A1RQB11	EUR	0	3.000	
0,1250 % Hessen, Land Schatzanw. S.1703 v.2017(2024)	DE000A1RQC51	EUR	0	2.000	
4,4380 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(24)	DE000A2TR141	EUR	0	4.500	
5,2620 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3160 v.20(23)	DE000A2E4UM3	EUR	0	3.000	
2,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1144 v.14(24)	DE000LFA1446	EUR	0	3.000	
1,2500 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1147 v.14(24)	DE000LFA1479	EUR	0	2.000	
3,7380 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583	DE000A12T9W9	EUR	0	7.500	
4,0500 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1324	DE000NRW0FT5	EUR	0	3.800	
3,7950 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1330	DE000NRW0FZ2	EUR	0	6.000	
5,9520 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1296	EUR	0	6.000	
5,4200 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2021(2024)	DE000RLP1312	EUR	0	6.500	
3,9980 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(24) A.1	DE000SHFM386	EUR	0	3.900	
3,7050 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(24) A.2	DE000SHFM436	EUR	0	4.130	
0,3750 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.18(24) A.1	DE000SHFM626	EUR	0	1.000	
0,0100 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.20(24) A.1	DE000SHFM725	EUR	0	2.000	

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 7,44 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.033.194,00 Euro Transaktionen.

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet (Basiswert(e): Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2021(2026), Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2024(2028), Hessen, Land Schatzanw. S.1703 v.2017(2024))	EUR	10.340
---	-----	--------

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Metzler Euro Renten Defensiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.792.494,19	2,43
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	55.938,94	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	2.139,28	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	257.458,53	0,09
Summe der Erträge	EUR	7.108.030,94	2,54
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	- 1.087,13	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-479.092,26	-0,17
– Verwaltungsvergütung	EUR	-479.092,26	-0,17
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-191.636,94	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.642,90	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-678,80	0,00
– Depotgebühren	EUR	0,00	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	1.647,60	
– Sonstige Kosten	EUR	-2.326,40	
– davon Kosten Reporting	EUR	-2.266,90	
Summe der Aufwendungen	EUR	-686.138,03	-0,25
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	6.421.892,91	2,29
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	42.074,52	0,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.034.702,41	-0,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-992.627,89	-0,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.429.265,02	1,94
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	244.879,52	0,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	919.471,07	0,33
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.164.350,59	0,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.593.615,61	2,36

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	197.941.086,25
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-10.142.027,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	72.219.276,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-82.361.304,04
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	7.662,46
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.593.615,61
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	244.879,52
davon nicht realisierte Verluste	EUR	919.471,07
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	194.400.337,15

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.429.265,02	1,94
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	5.429.265,02	1,94

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020/2021	Stück 2.523.616	EUR 167.371.877,56	EUR 66,32
2021/2022	Stück 2.865.059	EUR 187.576.475,25	EUR 65,47
2022/2023	Stück 2.949.928	EUR 197.941.086,25	EUR 67,10
2023/2024	Stück 2.799.249	EUR 194.400.337,15	EUR 69,45

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		100,52
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand seines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,10 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,21 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,15 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,98**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag ¹⁾

ICE BofA German Government 1-3 Year Index [G1D0]	100,00 %
--	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum.

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften

einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	2.139,28
--	------------	-----------------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	69,45
Ausgabepreis	EUR	69,45
Anteile im Umlauf	STK	2.799.249

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Renten mit einem Poolfaktor werden die Kurse nicht um den Poolfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Renten mit einem Inflationsanteil werden die Kurse nicht um den Inflationsfaktor bereinigt, nur der Kurswert wird bereinigt ausgewiesen.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,36 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Kompensationserträge aus Wertpapierleihe	EUR	257.458,53
--	-----	------------

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	0,00
--------------------	-----	------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	17.514.081,39
davon feste Vergütung	EUR	16.219.894,14
davon variable Vergütung	EUR	1.294.187,25

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

EUR	0,00
-----	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾

191

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen

	EUR	3.213.083,41
davon Geschäftsleiter	EUR	1.054.480,80
davon andere Führungskräfte	EUR	2.158.602,61
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (sind bereits in „andere FKs“ enthalten)	EUR	0,00

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2023

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

1. Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Metzler Asset Management GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen regulatorischen Anforderungen an Vergütungssysteme zudem gilt die für alle Unternehmen der Metzler-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die ein gruppenweit einheitliches Vergütungssystem definiert. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch die Kontrollbereiche und den Personalbereich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Im zurückliegenden Geschäftsjahr ergab die Überprüfung keine Beanstandungen.

2. Vergütungskomponenten

In der inhaltlichen Ausgestaltung unterscheidet die KVG zwischen außertariflich bezahlten Mitarbeitenden (AT-Mitarbeiter) und den Tarifmitarbeitenden (Tarifmitarbeiter).

Die AT-Mitarbeiter erhalten eine fixe monatliche Grundvergütung, deren Höhe sich nach der auszuübenden Tätigkeit, der Vergütung gleichartiger Tätigkeiten in der KVG sowie nach den erforderlichen Qualifikationen des einzelnen Mitarbeitenden, der Komplexität der auszuübenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung sowie der jeweiligen Marktgegebenheiten richtet. Zusätzlich können AT-Mitarbeiter eine leistungsabhängige variable Vergütung (Bonus) erhalten.

Die Arbeitsverhältnisse der Tarifmitarbeiter unterliegen den Tarifverträgen für das private Bankengewerbe. Die Höhe der fixen monatlichen Grundvergütung richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung und dem jeweiligen Berufsjahr des einzelnen Tarifmitarbeiters. Zudem zahlt die KVG eine Betriebstreuprämie (sog. 14. Gehalt) jeweils in Höhe eines Bruttomonatsgehalts.

3. Bemessung der variablen Vergütung (Bonus)

Der Bonus wird im Rahmen eines kombinierten top-down / bottom-up Prozesses festgelegt: Der Bonuspool wird vom Vorstand der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG diskretionär festgelegt und kann dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr auch reduziert oder gestrichen werden. Die genaue Höhe des Bonus legt in diesem Rahmen die jeweilige Führungskraft diskretionär auf Basis folgender ermessensleitender Parameter fest: Geschäftsergebnis der KVG und die persönliche Entwicklung des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr. Die Bewertung der persönlichen Entwicklung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Beurteilung, geleitet durch die systematisch durchgeführten jährlichen Mitarbeitergespräche. Etwaige negative Erfolgsbeiträge des AT-Mitarbeiters im Geschäftsjahr werden bei der Festlegung der variablen Vergütung entsprechend berücksichtigt. Die Höhe der variablen Vergütung ist auf 100% der fixen Vergütungsbestandteile gedeckelt und kann nach Beschluss der Gesellschafter auf max. 200% erhöht werden.

4. Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden (Risk Taker)

Die KVG führt jährlich eine Analyse zur Identifizierung der Risk Taker durch. Für die Einstufung als Risk Taker ist entscheidend, ob einzelne Mitarbeitende einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der KVG oder auf das Risikoprofil der verwalteten Investmentvermögen haben. Die KVG hat für die Risk Taker kein eigenständiges Vergütungssystem implementiert; die Vergütung beurteilt sich nach den für das Vergütungssystem der AT-Mitarbeiter bestimmten Kriterien. In Bezug auf die Gewährung der variablen Vergütung wendet die KVG den aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatz an und hat daher die aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter anderem zur Zurückbehaltung eines Teils der variablen Vergütung und dessen ratierliche Gewährung über einen mehrjährigen Zurückbehaltungszeitraums sowie zur Gewährung eines Teils der variablen Vergütung in Instrumenten nicht in das Vergütungssystem der variablen Vergütung der Risk Taker implementiert. Für die fortgesetzte Anwendung des aufsichtsrechtlichen Proportionalitätsgrundsatzes führt die KVG eine jährliche Selbstanalyse auf der Grundlage der aufsichtsrechtlich vorgegebenen Beurteilungsparameter der Größe, der internen Organisation und von Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte durch.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2025

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Metzler Euro Renten Defensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.
- den Bericht der Geschäftsführung sowie die übrigen im veröffentlichten Jahresbericht enthaltenen Angaben, aber nicht die geprüften Bestandteile des Jahresberichts und nicht unseren dazugehörigen Vermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Metzler Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet

werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Metzler Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Metzler Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Metzler Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Metzler Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	0,00
in % des Fondsvermögens		0,00

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V)	0,00	

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1		

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer –

Name verwahrter Betrag absolut

B. Metzler seel Sohn & Co. AG (G) (V) 0,00

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	2.139,28	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	427,86	10,00%
Dritter	1.711,42	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verleihe Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag ¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,00 %

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

SONSTIGE INFORMATION

– NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESBERICHT UMFASST

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

**Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088
(Offenlegungs-Verordnung)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Wichtige Informationen für die Anteilhaber des OGAW-Sondervermögens

In diesem Berichtszeitraum gab es keine Ereignisse die für die Anteilhaber des OGAW-Sondervermögen von Bedeutung sind.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04–11 11

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co. AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax: (+49 69) 21 04 – 11 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com